

**Anhang Protokoll der Generalversammlung 2023**  
**Jahresberichte 2023 aus dem ZV - Zusammenfassung**  
Samstag, 11. November 2023, 13.00 bis 19.00, Haus des Sports in Ittigen

---

**1. Finanzen / Personal (Vizepräsident Paul Münger)**

- Mindereinnahmen, Teuerung und neue Anforderungen von offiziellen Stellen werden voraussichtlich zu einem Verlust 2023 von ca. CHF 87'000.- führen
- Nach allfälligen Wertberichtigungen und dem zu erwartenden Verlust im Jahr 2023 erwartet der ZV das frei verfügbare Verbandskapital per Ende 2023 bei noch CHF 84'000.-.
- Die GV hat schon länger beschlossen, dass das frei verfügbare Verbandskapital bei mindestens CHF 200'000.- liegen muss. Diese Unterdeckung muss dringlich und zeitnah korrigiert werden. Ansonsten steht der Verband wirtschaftlich im ungedeckten Risiko gegenüber seinen Verpflichtungen.

**2. Youth / Ausbildung (Vizepräsident Joël Broje)**

- Die Subventionen für die Aktivitäten entwickeln sich auch in Richtung des Nachwuchsförderungskonzepts (NWF) von Swiss Olympic.
- Junioren sind nicht nur als Athleten im Sport wichtig - sie sind die zukünftigen Trainer und Vereinsvorstände sowie die zukünftigen Rennkomitees von morgen. Es ist ein Anliegen von Swiss Sailing, den Nachwuchs ganzheitlich zu fördern.
- Die Arbeit an der Umstrukturierung der Ausbildung wurde in Angriff genommen und wird planmässig fortgesetzt.
- Die Folgearbeiten zur Umstrukturierung der J+S-Ausbildung in Absprache mit Swiss Olympic nach dem FTEM-Schema sind in Arbeit.
- Der neue Ausbildungsplan, der 2025 vollständig in die Hände des Verbandes übergehen wird, befindet sich weiterhin in der normalen Umsetzungsphase.
- Mit der Anstellung der neuen Ausbildungschefin wird das Arbeitspotenzial zugunsten der Leiter- und Trainerausbildung weiter erhöht.

**3. Elite (Anne-Sophie Thilo)**

- Mit zwei Vizeweltmeistertiteln, zwei Vizeweltmeistertiteln bei den Junioren und einem Weltmeistertitel bei den U17 haben die Elite-Seglerinnen und -Segler historische Resultate für den Schweizer Segelsport erzielt.
- Unter anderem mit Initiativen wie der Entwicklung des Nationalen Leistungszentrums (NLZ) in Lausanne bietet das Swiss Sailing Team (SST) den Nachwuchs- und Eliteathleten eine umfassende und qualitativ hochstehende Betreuung: technisches, physisches und mentales Coaching, Physiotherapie, Forschung und Entwicklung von Material, Wettfahrtregeln, Medientraining, Strategie, Wetter, etc.
- Für die Zukunft sind die wichtigsten Punkte: die Finanzen der SST AG stabil zu halten, den Vertrag zwischen Swiss Sailing und SST für 24-28 zu unterzeichnen, das CNP weiterzuentwickeln und den Segelsport in der Einstufung 1 von Swiss Olympic zu halten.

#### **4. Racing (Claudio Reynaud)**

**Die erreichten Ziele:**

- Zusammenlegung der Ressorts «Racing Officials» und «Racing Operations» zu einem neuen Ressort namens «Racing».
- Ernennung des Leiters des neuen Ressorts «Racing».
- Als treibende Kraft in Bezug auf die Entwicklung und Überwachung des Programms Manage2Sail wirken.

**In Arbeit und/oder teilweise erreicht:**

- Den Regattaveranstaltern sollen aktuelle Vorlagen und Dokumente zur Verfügung gestellt werden, gemäss den Standards von World Sailing.
- Umpire-Training wird derzeit implementiert und wird im nächsten Jahr beginnen Früchte zu tragen.
- Die Überarbeitung des Ausbildungskonzepts (Schiedsrichter und Wettfahrtleiter) hat in diesem Herbst begonnen.

#### **5. Cruising (Andreas Kaufmann)**

- Die beiden Grundpfeiler für Swiss Sailing sind Cruising und der Breitensport.
- Es gibt eine gute Zusammenarbeit mit den Sharing-Organisationen Sailbox und Sailcom sowie dem CCS (Region 9, Hochsee) und deren konstante Weiterentwicklung der Flotten.
- Das Fördern der Zertifizierung der Segelschulen und die Weiterbildung zum Segellehrer mit Fachausweis durch das ESA Erwachsenen Sport-Programm des BASPO sind wichtige Aktivitäten.

#### **6. Kommunikation (Adriana Coupek)**

- Die neuerstellte Broschüre «[Gute Gründe](#)», welche online zur Verfügung steht und ausgedruckt werden kann erklärt neuen Mitgliedern von Swiss Sailing die Services und Leistungen des Nationalverbandes, sie steht in zwei Sprachen zur Verfügung.
- Die überarbeitete Internetseite entspricht den aktuellen technischen Sicherheitsanforderungen, sie wurde inhaltlich leicht angepasst und ist übersichtlicher, die Inhalte werden schneller gefunden.
- Die Geschäftsleitung und der Zentralvorstand arbeiten neu mit Teams und einer gemeinsamen Daten-Ablage. Auch das Aufgaben-Management soll digitalisiert werden.